

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Berlin, den 1. October 1860.

[16380.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich unter Heutigem meinem ehemaligen Zögling und mehrjährigen treuen Mitarbeiter Herrn Hans Benecke von hier bei seinem Wiedereintritt in meine Handlung die Leitung meines Sortiments- und Commissions-Geschäftes übertragen und demselben Procura für dasselbe ertheilt habe.

Ich ersuche Sie von der Unterschrift des Herrn Benecke gefälligst Kenntniss nehmen und mir das bisher in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auch ferner erhalten zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

R. Gaertner.

Firma: Amelang'sche Sortim.-Buchh.

Herr Benecke wird zeichnen:

pp. Amelang'sche Sort.-Buchh.
(R. Gaertner).
H. Benecke.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei dem Vorstände des Börsenvereins zu Leipzig niedergelegt worden.

Paris, den 1. September 1860.

[16381.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen mitzutheilen, dass, um meinem Commissionsgeschäfte mehr Ausdehnung zu geben, ich meinen Bruder, Herrn Richard Morin von heutigem Datum an als Associé in mein Geschäft aufnehme; desselben ausgebreitete Bekanntschaften im Auslande werden meine Geschäftsverbindungen um ein Bedeutendes vermehren und um Vieles erleichtern.

Unsere gemeinschaftliche Firma wird demnach von heute ab:

Morin Frères

lauten.

Wir empfehlen uns ganz ergebenst zur Besorgung

**Französischer Bücher,
Journale, Kunstsachen, Photographischer
Artikel, Heiligenbilder,**
Pariser Papeterie, Utensilien für Lithographen und Buchdrucker etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Artikel zum alleinigen Debit für Frankreich nehmen wir jeder Zeit mit Vergnügen entgegen und besorgen deren Placement und Bekanntmachung mit Eifer und Thätigkeit.

Indem wir Ihnen bemerken, dass Herr L. Fernau nach wie vor unsere Commissionen in Leipzig die Güte haben wird zu übernehmen, ersuchen wir Sie höflichst von unsern endstehenden Unterschriften Notiz zu nehmen.

In der Hoffnung, dass Sie auch dieser neuen Firma das bisher geschenkte Vertrauen erhalten werden, zeichnet mit

Hochachtung und Ergebenheit

A. Morin.

112 Rue du Bac.

Ein Exemplar dieses Circulars mit den Originalunterschriften von Alfred Morin und Richard Morin versehen, ist beim Vorstände des Börsenvereins in Leipzig deponirt worden.

Theilhaberangebote.

[16382.] Ein literarisch thätiger Gelehrter wünscht sich zur Durchführung mehrerer umfangreichen und werthvollen Verlagsunternehmungen mit einem thätigen und bemittelten jungen Buchhändler zu associiren. — Gef. Anträge sub L. A. D. befördert die Exped. d. Bl.

Verkaufsangebote.

[16383.] Eine Buchhandlung in einer Hauptstadt Bayern's kann mit Neujahr pacht- und später kaufweise übernommen werden. Anfragen sub Lit. F. F. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[16384.] Ich bin beauftragt, für einen zahlungsfähigen Käufer einen kleineren, gangbaren Verlag zu acquiriren, auch würde derselbe auf einzelne gute Werke reflectiren. Gef. Offerten erbitte ich mir unter Schiffe O. R.

J. G. Wittler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[16385.] **Rabattvergünstigung.**

Handlungen, welche von dem in meinem Verlage erscheinenden

Deutschen Wanderer

100 Exemplare und darüber

absetzen und in Continuation beziehen, erhalten außer den sonstigen günstigen Bezugsbedingungen (Heft 1. gratis, Fortsetzung baar mit 40% und 11/10) noch

das Schlussheft gratis

geliefert. Ich hoffe, daß diese Offerte die zahlreichen Handlungen, welche sich bereits für mein sehr gediegenes, elegantes Journal gütigst verwenden, zu weiterer, energischer Thätigkeit anspornen wird.

Handlungen, welche von meinen Colporteur-Abonnenten zur Fortbesorgung überliefert erhalten, haben auf vorstehende Vergünstigung natürlich keinen Anspruch zu machen.

Breslau, den 21. Septbr. 1860.

V. J. Heymann.

[16386.] Zur Versendung liegt bereit:

Lehrbuch der Arithmetik

für

**Handels-, Gewerb- und Realschulen,
sowie zum Selbstunterricht für Geschäftsleute.**

Nebst einer Sammlung von mehr als 12000
Aufgaben

von

Dr. A. F. Hauck,

Lehrer an der k. Gewerb- und Handelsschule in
Fürth,
und

Dr. H. Hauck,

Lehrer an der Handelsschule in Nürnberg.

In drei Theilen.

Erster Theil. gr. 8. 16 Bogen. Preis ca. 1 fl.
36 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Der zweite und dritte Theil befindet sich unter der Presse und ist spätestens bis zu kommender O.-M. zu erwarten.

Ferner:

Mittheilungen über Jugendschriften

an

Ältern und Lehrer nebst gelegentlichen Bemerkungen über Volksschriften

von

Dr. G. W. Hopf,

Rector der Handelsschule in Nürnberg.

Neue Folge.

4 Bogen in 12. Broch. Preis 5 N $\frac{1}{2}$ oder
18 kr.

Bildet die Fortsetzung der im Jahre 1856 in vierter Auflage erschienenen ersten Abtheilung und dürfte demnach als Continuation behandelt, allen Besitzern dieser 4. Auflage eine erwünschte Novität sein.

Auf vielfältige Anfragen haben wir uns entschlossen, beide Abtheilungen als ein vollständig genügendes Verzeichniß der „Jugendliteratur“ zum Geschäftsgebrauch in abgestempelten Exemplaren mit 40% Rabatt zu liefern.

Unverlangt versenden wir nichts.

Nürnberg, im October 1860.

J. Ludw. Schmid's Verlag.

Handlungen, welche Jugendschriften verlegen und selbige in obigen Mittheilungen berücksichtigt wissen wollen, belieben Recensionsexemplare unter Vermittlung der Verlagshandlung an Herrn Rector Dr. Hopf einzusenden.

[16387.] Bei Jos. Ant. Finsterlin in München ist soeben erschienen:

Bayerischer

National-Kalender

für 1861.

Inhaltsanzeige:

- I. Kalender für das Zeit- und Fest-Leben.
- II. Angaben für das Geschäfts- und merkantile Leben.
- III. Belehrungen und Unterhaltungen.
gr. 4. Broch. 24 fr.